

GSM-5

ÜBERTRAGUNGSMODUL

Die Aufgabe des Übertragungsmoduls **GSM–5** ist die Gewährung eines zusätzlichen GSM–Verbindungskanals bei einer Störung der Telefonleitung. Die Unterstützung von zwei SIM–Karten, die von zwei verschiedenen Netzbetreibern kommen können, erhöht die Zuverlässigkeit der GSM–Verbindung. Das Modul **GSM–5** ermöglicht sowohl die Sprach– als auch SMS–Benachrichtigung, sowie gewährt die Aufschaltung bei der Anwendung der GPRS–Technologie.

- Simulation der Telefonleitung über GSM-Netz
- Unterstützung von zwei SIM-Karten
- Umschalten auf das GSM-Netz bei einer Störung der Telefonleitung
- 4 programmierbare Ausgänge
- Umwandlung der telefonischen Übertragung in SMS/GPRS/CSD
- 3 fernsteuerbare Ausgänge per DTMF/SMS/CLIP
- Umwandlung der PAGER-Meldungen (MFV) in SMS
- Senden der Testübertragung CLIP
- externes Modem für INTEGRA-Zentralen
- Parametrierung über Tasten oder PC



TECHNISCHE DATEN

Anzahl von OC-Ausgängen	3
Spannungsversorgung (±15%)	12 V DC
Strombelastbarkeit der Ausgänge	50 mA
Anzahl von Eingängen	4
Abmessungen der Elektronikplatine	162 x 104 mm
Betriebstemperatur	-10+55 °C
Ruhestromaufnahme	100 mA
Max. Stromaufnahme	330 mA
Erforderte minimale Stromleistung des Netzgeräts	500 mA
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Umweltklasse gem. EN50130-5	II
Anzahl der Stromversorgungsausgänge	1
Gewicht des Moduls im Gehäuse	875 g
Strombelastbarkeit des Ausgangs +V	300 mA

